No. 1. Januar 1873.

Nachrichtsblatt

der deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft.

Fünfter Jahrgang.

Gesellschaftsangelegenheiten.

An unsere Mitglieder!

Bei Ausgabe von Nr. 1 des fünften Jahrganges des Nachrichtsblattes ist es mir eine angenehme Pflicht, über die Fortentwickelung unserer Gesellschaft kurz zu berichten.

Die Zahl unserer Mitglieder hat sich im verflossenen Jahre um 15 vermehrt und vor Ausgabe dieser Nummer sind zwei neue Anmeldungen eingelaufen, die in dem untenfolgenden Verzeichnisse bereits Berücksichtigung gefunden. Somit hätte sich die Zahl auf 177 heben sollen, doch beträgt sie in Folge von Sterbefällen und Austritt eigentlich nur 174; die Liste zu veröffentlichen fand ich passend, weil es seit 3 Jahren nicht geschehen war.

Seit der Verknüpfung der Malakozoologischen Blätter und des Nachrichtsblattes zu gemeinsamen Organen der Gesellschaft ist in denselben nicht nur eine grössere Anzahl von selbstständigen Arbeiten unserer Mitglieder niedergelegt worden, als es unter ehemaligen Verhältnissen zu erwarten gewesen wäre, sondern prägt sich in den meisten von ihnen auch immer stärker die eigenthümliche Richtung der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft aus, welche hauptsächlich dahin geht, das allerwärts sich ansammelnde grössere Material mit Kritik zu beschauen, dem Wesen der Art und ihrer Entstehung näher zu kommen, die geographischen Begrenzungen zu erkennen und zu fixiren, und auf diese Weise unausgesetzt Bausteine zusammen zu tragen zu einer deutschen Naturgeschichte der See- und Land-Mollusken Europa's. Möchten unsere Mitglieder dieser Richtung auch ferner treu bleiben.

Um das seit 1872 schmerzlich vermisste monatliche Erscheinen des Nachrichtsblattes von nun an in etwas wieder einzuführen, werde ich mehr Nummern in möglichst kurzen Zeiträumen auf einander folgen lassen, so lange mir in Abwesenheit Dr. Kobelt's die Herausgabe von Neuem anvertraut ist, und später kann diese Einrichtung wohl beibehalten werden; unterstützen Sie uns nur mit Mittheilungen von engerem oder allgemeinerem Interesse.

Der Tauschverein nimmt seine Funktionen wieder auf, sobald Herr Dr. Kobelt aus Italien zurückgekehrt und seine Ausbeute gesichtet ist. Mehrere gefüllte Kisten sind schon voraus glücklich eingetroffen. Ich nahm deshalb keinen Anstand, indem ich zufolge meiner Anzeige Seite 100, Nr. 6, 1872, in jüngster Zeit die Beiträge für 1873 zusammen mit den Rückständen aus 1872 durch Postvorschuss erheben liess, auch den Beitrag zum Tauschverein einzurechnen. Nach vielen Ländern ist aber Postvorschuss nicht möglich, und ich möchte hierdurch unsere auswärtigen Mitglieder bitten, ihre Beiträge auf andere Art hierhergelangen zu lassen.

Ueber den Rossmässler-Fond gebe ich in einer der nächsten Nummern Bericht, weil die Höhe einiger eingelaufenen Beiträge von Abrechnungen abhängt; es mag aber immer noch an etwa Thlr. 200 fehlen und da mit Schluss 1872 die Schuld den Erben hätte gezahlt sein sollen, so ist es für mich drückend, um Nachsicht bis Ende 1873 bitten zu müssen. Ich hatte dies damals nicht vermuthet, als ich die Sammlung auf deutschem Boden festhielt. Ich hoffe, dass die Beiträge, welche nun zu erwarten stehen und um deren baldige Einsendung ich bitte, den Rest tilgen werden.

Ich erstatte allen Edelmüthigen der Gesellschaft, allen Einsendern von Schriften und Conchylien, den Einsendern von Mittheilungen für die Malakozoologischen Blätter und das Nachrichtsblatt, allen Mitgliedern, welche direct oder indirect Antheil nehmen an der Förderung der Zwecke unserer Gesellschaft, in deren Namen besten Dank.

Frankfurt a. M., Januar 1873.

D. F. Heynemann.

Mitglieder-Verzeichniss.

(* Mitglieder des Tauschvereins).

Altona	Herr *J. O. Semper*. *
Bamberg	„ *Dr. Haupt*, Inspector des Naturaliencabinets.
Berlin	„ *Ernst Friedel*, Kreisrichter, Dorotheenstr. 62.
„	„ *Dr. E. v. Martens*, Blumenstr. 24. *
„	„ *Dr. O. Reinhardt*, Oranienstr. 45. *
„	„ *G. Schacko*, Adalbertstr. 62. *
„	„ *Fritz Kurtz*, Königin Augusta-Str. 50. *
„	„ *C. F. Jickeli* jun., Oranienstr. 18. I. *
Bremerhafen	„ *Albert Poppe*, Olmhafen 117. *
Bordesholm, Kr. Kiel	„ *Dr. Küstner*. *
Breslau	„ *v. Dazur*, Rechtsanwalt. *
Bernſtadt i. Schlesien	„ *Rohrmann*, Lehrer.
Birkenfeld	„ *Tischbein*, Forstmeister. *
Bonn	„ *F. H. Troschel*, Professor.
Burweiler i. E.	„ *Becker*, Ingenieur. *
Carlsruhe i. B.	„ *C. Kreglinger*.
„	„ *Th. Wilckens*, Spitalstr. 47.
Charlottenburg	„ *Schirmer*, Kanzleirath. *
Caſſel	„ *Th. Fischer*, Verlags-Buchhandlung.
„	„ *Dr. L. Pfeiffer*.
„	„ *Dr. E. Römer*.
Creuznach	„ *H. C. Weinkauff*. *
Darmſtadt	*Grossh. Museum*. *
„	Herr *Dr. J. Krätzer*, Magazinstr.
Dinkelſcherben Bayern	„ *S. Clessin*. *
Donauſtauf	„ *Gg. Sterr*, Pfarrer. *
Dresden	„ *Th. F. Reibisch*, Poliergasse 8.
„	„ *Dr. L. W. Schaufuss*.
Dingelſtedt	„ *Dr. C. Strecker* sen.
Duisburg	„ *Löbbecke*, Apotheker.
Eberbach a. N.	„ *H. Seibert*.
Elberfeld	„ *Dr. Lischke*, Geh. Regierungsrath
Eybau b. Herrnhut	„ *Louis Hans*.
Federow b. Waren i. Mecklenburg	„ *H. Freiherr von Maltzan*. *
Frankfurt a. M.	„ *Fr. Dickin*. *
„	„ *Dr. K. v. Fritsch*.
„	„ *L. v. Heyden*, Hauptmann.
„	„ *P. A. Kesselmeyer*.
„	„ *Dr. F. C. Noll*.
„	„ *Th. Passavant*.
„	„ *Dr. J. J. Rein*.
„	„ *D. F. Heynemann*, Schifferstr. 53, Sachsenhausen. *
„	*Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft*.
Friedberg i. H.	Herr *C. Trapp*, Hüttendirector.

Fulda	Herr *Dr. O. Speyer.*
Goerlitz	*Naturforschende Gesellschaft.*
Goslar am Harz	Herr *W. Brauns*, Particulier, Bäckerstr. 185.
„	„ *W. Jenisch*, Adr. G. Wehrmann's Wwe. *
Göttingen	„ *K. v. Seebach*, Professor.
„	„ *Dr. med. H. v. Jhering*, Ass. am zool. Institut. *
Gratz	„ *Höberth*, k. k. Oberkriegscomm., Normalschulg. 16/5. *
Güſtrow Mecklenburg	„ *Koch*, Landbaumeister.
Hamburg	„ *Dr. H. Beuthin.* *
„	„ *D. Filby*, Annenstr. 34 St. Pauli. *
„	„ *C. Godeffroy* sen.
„	„ *C. H. A. Partz*, Steinstr. 51. *
„	„ *J. D. E. Schmeltz* jun., Museum Godeffroy.
„	„ *Strebel*, Kaufm., Adr. H. Sommer & Strebel.
„	„ *Dr. Aug. Sutor*, Richter am Handelsgericht. *
„	„ *C. Wessel*, Brookthorquai 6.
„	„ *Hartwig Petersen*, Makler, Kajen 20. *
Hanau	*Wetterauische Gesellschaft f. d. ges. Naturk.*
Hannover	*Naturforschende Gesellschaft*, z. H. d. Herrn Prof. Guthe.
Hauſen b. Frankfurt	Herr *Wolff*, Pfarrer.
Heidelberg	„ *Dr. H. A. Pagenstecher*, Prof.
Hermannſtadt	„ *Aug. Scholmaschi.* *
„	„ *W. von Vest*, kgl. Finanzconcipist.
„	„ *C. Riess*, k. k. Polizeibeamter in Pension.
Kadow (Mecklenb.)	„ *Dr. Wiechmann.* *
Kiel	„ *Dr. K. Möbius*, Prof.
Königsberg i. N.	„ *Louis Futh*, Uhrmacher. *
Königsberg i. Pr.	„ *Dr. A. Hensche*, Mitteltragheim 9. *
Krakau	„ *Max. Nowicki*, Prof. *
Lauterberg a. H.	„ *Ed. Lüders.* *
Leipzig	„ *Dr. K. E. Klotz*, Sydonienstr. 16 I.
„	„ *Dr. H. Nitsche*, zoolog. Museum.
„	*Zoologisches Museum.*
Klagenfurt	Herr *Dr. Gobanz*, Prof.
Linz a. d. D.	„ *Ullepitsch*, k. k. Wardein. *
Mannheim	„ *G. Arnold*, Prof., B. 4. 7.
„	„ *Dr. L. Eyrich.* *
Marburg R.-B. Cassel	„ *W. Dunker*, Prof. *
„	„ *Dr. L. Hille.*
„	„ *Dr. A. v. Koenen*, Prof. *
Miſtek i. Mähren	„ *Ad. Schwab.*
Mülheim a. Main	„ *J. F. Kretzer.*
München	„ *F. Gmelch*, Wagenfabrikant. *
„	„ *Max Graf Otting.* *
„	„ *A. Baumann*, Bankbuchhalter, Mittererstrasse 6. *
Naumburg a. d. S.	„ *Lepsius*, geh. Justizrath. *
Neudietendorf bei Gotha	„ *Lappe*, Apotheker. *

Nordhauſen	Herr *Hermann Arnold.* *
Nürnberg	„ *Bauer & Raspe*, Verlags-Buchhandlung.
Offenbach a. M.	„ *Dr. O. Boettger.*
„	„ *Greim*, Director.
„	*Verein für Naturkunde.* *
Oldenburg	Herr *C. F. Wiepken*, Inspector d. Grossh. Naturaliencab.
Ofen	„ *E. A. Bielz*, Secretär d. statist. Bureaus.
Paderborn	„ *Dr. Tenckhoff, Gymnasiallehrer.* *
Potsdam	„ *Eichler*, Obergärtn., Lehrer a. d. kgl. Gärtner-Lehranst.*
„	„ *E. Mangold*, Allee nach Sansouci 1. *
Reichenbach i. V.	„ *Oscar Usbeck.*
Roſenbühl, Post St. Veit in Kärnthen.	„ *Dr. S. Ressmann.* *
Rudolſtadt	„ *Chr. W. Dufft sen.*, Hofapotheker. *
Schwabhauſen i. Oberb.	„ *Dr. Walser.* *
Schwanheim a. M.	„ *Hugo Ickrath.* *
„	„ *Dr. W. Kobelt.* *
Schwerin Mecklenb.	„ *Dr. Mettenheimer*, Medicinalrath.
Sign i. Dalmatien	„ *B. Kleciach*, k. k. Bezirkscom.
Stettin	„ *Dr. H. Dohrn*, Stadtrath. *
Sulz a. Wald	„ *Aug. Gysser.*
Treibach i. Kärnthen	„ *Franz Graf v. Egger.*
„	„ *Gust. Graf v. Egger.*
Vegeſack	„ *Kohlmann*, Reallehrer.
Wien	„ *Ludwig Parreyss*, Landstr., Rochusgasse 12. *
„	„ *J. Erber*, Neubau, Sigmundsgasse 9. *
„	„ *Th. Fuchs*, k. k. Hofmineraliencabinet.
„	„ *M. J. Landauer*, VIII, Josephsgasse 1. *
Wiesbaden	„ *Kirschbaum*, Prof.
„	„ *Lehr*, Hofrath, Wellritzstr. 13.*
„	„ *Dr. C. Koch* Dotzheimerweg 14. *
„	„ *Roemer*, Conservator.
Würzburg	„ *Dr. F. Sandberger*, Prof.
„	„ *Dr. C. Semper*, Prof. *
Weimar	„ *Dr. Marschall.*
Waldenburg i. Schl.	„ *A. Michael.* *
Weißenburg i. Elsass	„ *F. Meyer*, Obertelegraphist. *

Schweiz.

Chur	„ *Dr. E. Killias*, Präsident d. naturforsch. Gesllschaft.
Genf	„ *Dr. med. A. Brot*, Malagnon 6.
Lenzburg, Aargau	„ *J. Degen.*
Zürich	„ *C. Moesch*, Director am Zoologischen Museum.
„	„ *A. Mousson*, Professor.

Italien.

Livorno	„ *F. L. Appelius*, Adr. Herrn Josef Appelius. *

Griechenland.	
Athen	Herr *Th. von Heldreich*, Director des botan. Gartens. *
Türkei.	
Serajewo i. Bosnien fco. Brod in Slavonien	„ *O. v. Möllendorf*, im Generalcons. d. deutsch. Reichs.*
Spanien.	
Madrid	„ *José Zapater.*
Russland.	
Dorpat Livland	„ *Dr. S. Flor*, Professor.
Tiflis	„ *Dr. G. Sievers*, verm. d. A. Stubers'schen Buchhandlung in Würzburg.
Frankreich.	
Paris	„ *H. Crosse*, rue Tronchet 25, Directeur du Journal de Conchyliologie.
„	„ *Dr. P. Fischer.*
„	„ *Bourguignat*, 4 rue Béranger.
„	„ *Ph. Dautzenberg*, 16 rue Vivienne.
Belgien.	
Brüſſel	„ *van den Broeck*, rue terre neuve 124. *
„	„ *Célestin Staes*, rue des deux églises 28. *
„	„ *J. L. Weyers*, rue du persil 3. *
„	„ *Jules Colbeau*, chaussée de Wavre 178. (Ixelles.)
„	„ *Alfred Craven*, rue du champ de Mars 3. (Ixelles.)*
„	„ *L. Piré*, Prof., 15 rue d'Orléans. (Ixelles.)
„	„ *F. de Malzine*, rue du Moulin 11. (St. Josse ten noode. Lez-Bruxelles.) *
„	*la Société malacologique de Belgique.*
Tirlemont	Herr *Dr. A. Thielens.* *
Holland.	
Maeſtricht	„ *Casimir Ubachs*, rue des blanchisseurs.
Leyden	„ *Dr. Herklots*, Reichsmuseum.
„	„ *Dr. E. Selenka*, Reichsmuseum.
Rhorn b. Rotterdam	„ *M. M. Schepman.* *
Dänemark.	
Copenhagen	„ *Dr. O. A. L. Moerch.*
„	„ *Dr. Poulsen*, Justizrath, Kastanievei 5. *
Grossbritannien.	
Liverpool	„ *Tyermann*, Curator of the botanical Garden. *
London	„ *Rich*, 14 Great Russel Square, Bloomsbury.
„	„ *Th. A. Verkrüzen*, 2. Ampton place Gray's inn road.*
„	„ *Bryce M. Wright*, 90 Gr. Russel Str. Bloomsbury.
Clifton Briſtol	„ *Th. Graham Ponton*, F. Z. S. Assistent Curator of the Museum, 9 Arlington Villas.
Schweden.	
Göteborg	„ *Dr. A. W. Malm*, Intendant vid Göteborgs Naturhist. Museum.

Orebro	„	*Dr. C. Hartmann.*
Ronneby	„	*Dr. C. Ag. Westerlund.* *
America.		
Cambridge near Boston U. St.	Herr	*Dr. G. A. Maak,* Zoological Museum.
Cincinnatti „	„	*Dan. H. Schaffer.* *
New-Bedford „ Mass.	„	*John. H. Thomson,* Box 440, Postoffice.
New-Cöln „	„	*P. Th. A. Bruhin.* verm. H. Buchändl. F. Schulthess in Zürich.
Princeton U.St. N.-Jers.	„	*A. D. Brown.* *
Caracas S. A. Venezuela	„	*Anton Ernst,* Präs. d. naturf. Gesellsch.
Rio Janeiro	„	*Dr. H. Nägely* (dermalen in Zürich).
Australien.		
Sydney New-South-Wales	„	*Chevalier Gerard Krefft,* Curator and Secretary of the Museum.
„ „	„	*Dr. James C. Cox.* Philipp Street.

☞ **Man bittet um schleunigste Berichtigung etwaiger Irrthümer.**

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Die Fauna der Campagna von Bari.

Die Fauna der Umgebung von Bari ist an Schneckenarten eher arm als reich zu nennen; meine sorgsamen Nachsuchungen haben nur 14 Arten ergeben. Es ist das kein Wunder in einer Ebene, die überall wie ein Garten angebaut ist und daneben absolut des süssen Wassers entbehrt. Die ganze Puglia petrosa, in deren Mitte Bari liegt, ist ein Felsenland, flache Kalkschichten, bald hart und klingend und dann versteinerungsleer, bald weicher Tuff und fast nur aus Muschelabdrücken zusammengesetzt, bilden, vom Meere aus ganz schwach nach dem Lande hin einfallend, den Boden; nur am Meere ist hier und da der Dünensand zu einem festen Sandstein, der mitunter einige Landconchylien enthält, zusammengebacken. Unter dem dünnen Humus und oft zwischen den einzelnen Beeten hervorragend liegt der Fels. An fliessendem Wasser fehlt es ganz; nur ein paar Senkungen führen bei den Winterregen das Wasser ab, und eine davon, zwischen Bari und San Spiritu, hält eine Strecke weit Wasser, aber dasselbe ist brakisch und beherbergt Cardium edule und Frösche in traulicher Gemeinschaft. Auch das Wasser, das man reichlich überall in geringer Tiefe findet, ist stark gesalzen und zum Trinken unbrauchbar. Dennoch dient es zum Bewässern und der feuchtgehaltene Boden entfaltet eine staunenswerthe Fruchtbarkeit. Eben im October ist die dritte Ernte — Baumwolle — reif, und die Oliven fangen an schwarz zu werden. Jedes Fleckchen